

ANTI FEMINIS MUS

EIN PHÄNOMEN MIT
VIELEN GESICHTERN



**Digitale
Veranstaltungsreihe**

von Spotlight - Antifeminismus erkennen und begegnen, der
Koordinierungsstelle Netzwerk gegen Rechts im Oberbergischen Kreis
und Wegweiser Rheinisch-Bergischer und Oberbergischer Kreis.



Antifeminismus ist kein neues Phänomen – es gibt ihn, seit es Feminismus gibt und streng genommen auch schon darüber hinaus.

Denn Antifeminismus ist nicht nur eine Gegenbewegung zu feministischen Forderungen, Positionen und Entwicklungen, sondern auch eine eigenständige Ideologie. Antifeministische AkteurInnen vereinigen sich im Kampf gegen vielfältige Lebensweisen und Gleichberechtigung. Sie stehen für eine ungleiche und vermeintlich natürliche Ordnung ein und werden so zum Bindeglied zwischen extrem rechten Positionen und Mainstream-Diskursen. Antifeminismus ist nicht nur fester ideologischer Bestandteil extrem rechten Denkens, sondern auch ein Verbindungsstück zu religiös-fundamentalistischen und konservativen Kräften. Denn ob hier, wie in extrem rechten Zusammenhängen, eine völkische Denkweise zugrunde gelegt wird oder wie in religiös-fundamentalistischen Gruppierungen eine vermeintlich göttliche Ordnung das Denken bestimmt: es bleibt der Rückbezug auf (zwei) starre, vermeintlich natürliche und unveränderbare Geschlechterrollen. Das bedeutet, dass Emanzipationsbestrebungen von Frauen und queeren Personen angegriffen und verhindert bzw. zurückgedrängt werden sollen. Im vorangestellten Vortrag wird zunächst ein Überblick und eine Einführung ins Thema Antifeminismus gegeben, um dann in den folgenden Workshops antifeministische Argumentationsweisen und -strategien verschiedener Akteursgruppen in den Fokus zu nehmen.



Wuppertaler Initiative
für Demokratie und Toleranz e.V.



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft von



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Netzwerk
gegen
Rechts
im Oberbergischen
Kreis



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Stark ohne
islamistischen
Extremismus



Helfen mit Herz.
Kommunales AWO Oberberg e.V.

unterstützt
durch das

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass wir keine extrem rechten, rassistischen, antisemitischen oder in sonstiger Weise diskriminierenden Äußerungen tolerieren. Gleiches gilt für das Teilen von Bildern, Videos und Links, auf denen herabwürdigende und unangemessene Inhalte zu sehen sind. Personen, die durch diskriminierende Handlungen und Äußerungen auffallen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Verstöße können den Veranstaltern gemeldet werden.



EINFÜHRENDER ONLINE-VORTRAG:
DIENSTAG, DEN 16.01.24, VON 10-12 UHR

WHAT THE HELL IS... ANTIFEMINISMUS?

Der Vortrag bietet eine Einführung in das Thema Antifeminismus und dient so als Grundlage für die kommenden Veranstaltungen der Reihe. Es wird ein Definitionsangebot von Antifeminismus vorgestellt, die Unterscheidung zu Sexismus besprochen und durch den Blick auf verschiedene antifeministische Akteursgruppen, die verbindende Funktion des Themas aufgezeigt und seine Türöffnerfunktion in weitere Ideologien der Ungleichwertigkeit betrachtet.



ONLINE-WORKSHOP 1:
DIENSTAG, DEN 20.02.24, VON 10-14 UHR

ZWISCHEN FEINDBILD UND INSTRUMENTALISIERUNG

Geschlechtervorstellungen und antifeministische Erzählungen in der extremen Rechten

- ◆ Antifeminismus ist ein fester Bestandteil extrem rechter Ideologie. Doch weshalb ist Feminismus darin ein „natürliches“ Feindbild? Auf welche Weise greifen rechte AkteurInnen
- ◆ antifeministische Narrative auf und wie wirken sie damit so erfolgreich in gesellschaftliche Diskurse hinein? Diesen und weiteren Fragen gehen wir im Workshop nach und betrachten hierfür aktuelle rechte Kampagnen und AkteurInnen.



ONLINE-WORKSHOP 2:
DIENSTAG, DEN 19.03.24, VON 10-14 UHR

FEMINISMUS: EINE ERFINDUNG DES WESTENS!?

Antifeministische Narrative bei islamistischen Gruppierungen

"Feminismus ist eine rein westliche Angelegenheit und muslimische Frauen sind längst emanzipiert?" Solche und weitere Argumentationen verfolgen islamistische AkteurInnen, wenn es um das Thema Feminismus geht. Im Workshop werfen wir einen Blick auf antifeministische Erzählungen, die IslamistInnen für ihre Zwecke nutzen.



ONLINE-WORKSHOP 3:
DIENSTAG, DEN 16.04.24, VON 10-14 UHR

BIBEL ODER BARBAREI

Christliche FundamentalistInnen und ihr Kampf gegen die Moderne

Trotz oder gerade wegen der voranschreitenden Liberalisierung und Säkularisierung hat vor einigen Jahren eine kleine, aber lautstarke Gruppe religiöser Hardliner damit begonnen Frauenrechte und Rechte von LGBTIQ-Personen anzugreifen. Der Workshop vermittelt Grundlagen zum Thema und widmet sich schwerpunktmäßig dem antifeministischen Weltbild christlicher FundamentalistInnen, ihren Strategien und Aktivitäten.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG

unter: <https://eveeno.com/antifeminismus>

